



Aus dem Inhalt

	Leitwort - S.	3
	Kirchenvorstand - S.	6
	Stellenausschreibung Kirchner - S.	7
	Konfirmation 2023 - S.	8
	Neuer Konfirmandenkurs - S.	10
	Pfarramt / Senioren - S.	11
	Rückblick Tauffest - S.	12
	Prädikantin Frau Fathy - S.	14
	Einladung Mitgliederversammlung Diakonieverein - S.	16
	Gruppen unserer Gemeinde - S.	17
	Gottesdienste - S.	18
	Termine auf einem Blick - S.	20
	Veranstaltungen - S.	21
	Buchvorstellung - S.	23
	Kindertreff und Krippenspiel - S.	24
	Kinderseite - S.	26
	Kindertagesstätten und Verabschiedung Frau Meyer - S.	28
	Monatssprüche - S.	34
	Wir sind für Sie da - S.	35

Titelbild: © klimkin / www.pixabay.com
Rückseite: © Chr. Agnethler

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,
K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Hitze und Trockenheit

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,
große Hitze und Trockenheit sind, wie der aktuelle Sommer eindrücklich zeigt, auch bei uns in Deutschland keine Ausnahme mehr. Wissenschaftler rechnen mit zunehmenden Auswirkungen auf Natur und Menschen. Die hohen Temperaturen und fehlenden Niederschläge führen zu niedrigen Wasserständen, Gewässer erwärmen sich zu stark und in den Wäldern steigt die Brandgefahr. Pflanzen, Tiere und Menschen sind gefährdet.

Wie geht es weiter, wenn die Sommer so heiß bleiben? Und was geschieht mit der Natur und den Menschen in Gebieten, die durch Wassermangel oder extreme Witterschwankungen viel stärker betroffen sind als wir? Viele sagen: „Was wir gerade erleben, ist ein Weckruf“. Andere gehen viel weiter und behaupten: „Für einen Weckruf ist es fast schon zu spät“.

Auch in biblischen Zeiten gab es immer wieder Dürrezeiten und Wasserknappheit und sie führten oft zu Missernten, Hunger, Armut und Flucht. Die bekanntesten biblischen Erzählungen, die von anhaltender Dürre berichten, sind die Josefsgeschichte (1. Mose 37-50), die Ge-



© Ch. Agnethler

schichte des Propheten Elia (1. Könige 17-18) oder die Klage des Propheten Jeremia. Im 14. Kapitel des Jeremiabuches steht in Vers 1-4.7-8a:

"Der Herr sprach zu Jeremia während der großen Dürre: 'Das Land Juda trauert, seine Städte leiden Not, verzweifelt sitzen die Menschen auf der Erde, und in Jerusalem hört man lautes Klagen. Die Reichen schicken ihre Diener los, um Wasser zu holen. Sie gehen zu den Zisternen, aber alle sind ausgetrocknet. Mit leeren Krügen kehren sie zurück, enttäuscht und traurig verhüllen sie ihr Gesicht. Auch die Bauern verhüllen ihr Gesicht in Trauer; der Boden zeigt tiefe Risse, weil der Regen so lange ausbleibt. ... Herr, unsere Sün-

den klagen uns an, doch hilf uns und mach deinem Namen Ehre! ... Du bist Israels einzige Hoffnung, sein Retter in Zeiten der Not."

Von Menschen verursachter Klimawandel, das kennt auch die Bibel, aber ganz anders, als wir das heute verstehen.

In der Bibel ist die Dürre Gottes Antwort auf das Fehlverhalten von Menschen. Die eintretende Not ist begrenzt; sie endet, sobald die Menschen umkehren und/oder Gott sich ihrer erbarmt und die Katastrophe beendet. (Bei den aktuellen Veränderungen besteht die begründete Sorge, dass sie eventuell unumkehrbar sind.)

Heute würde kaum jemand so über Gott reden, dass er die Menschen durch Naturkatastrophen bestraft. Und doch gibt es zwischen der eindringlichen Klage Jeremias und unserem heutigen Verständnis über

Wetter- und Klimaveränderungen ein paar Gemeinsamkeiten.

Zum einen trifft - früher wie heute - die Not nicht nur die, die sie mit ihrer Haltung oder ihrem Verhalten mit verursacht haben, sondern auch Unbeteiligte - ja, heutzutage global die ganze Schöpfung.

Zum anderen ging Jeremia davon aus, dass unser Verhalten durchaus etwas mit den Naturereignissen zu tun hat. Die Sorge um die Schöpfung ist Teil seines Glaubens an Gott. Das Klima, die Natur ist nicht einfach etwas, das getrennt ist von seinem Glauben. Vielmehr bringt der Glaube an Gott es mit sich, dass er sich Sorgen um die Schöpfung macht.

Jeremia bringt die Haltung seiner Mitmenschen dazu, emotional zu werden. Ihre Gleichgültigkeit und Rücksichtslosigkeit macht ihn wütend und zugleich besorgt. Auch wenn sie gewarnt sind und selbst dann, wenn es brenzlich wird, sind die Menschen nicht bereit, umzukehren.

„Es muss sich etwas ändern“, denken auch heute viele Menschen, die sich um die Schöpfung Sorgen machen.

„Ob sich wohl etwas ändert?“, ist tatsächlich auch eine Frage des Glaubens. Gott gibt den Menschen



die Aufgabe, Sorge für die Schöpfung zu tragen - für die Natur und für seine Mitgeschöpfe.

Jeremia hat mit markanten Bildworten und Aufsehen erregenden Protestaktionen versucht, seine Mitmenschen aufzuwecken und zur Umkehr zu bewegen. Er war bekannt dafür, kein Blatt vor den Mund zu nehmen, aber von ihm sind auch wunderbare Hoffnungsworte überliefert. In Jeremia 17, Vers 7-8, steht:

„Gesegnet sei der Mensch, der seine Hoffnung auf den Herrn setzt und ihm ganz vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün.“

Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.“

Hoffnung ist ein Vertrauen in die Zukunft, ohne Gewissheit zu haben, aber mit einer positiven Erwartungshaltung, einer zuversichtlichen, innerlichen Ausrichtung, die davon ausgeht, dass sogar das scheinbar Unmögliche möglich ist.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Agnethler, Pfarrer



Aus dem Kirchenvorstand

Die Sitzung des Kirchenvorstandes im Juni beschäftigte sich mit Situationsituationen in unserer Kirchengemeinde, zuvorderst unserer Mesnerstelle.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle vom Kirchenvorstand an Herrn Ludwig, der uns so viele Jahre an der Kirchentüre begrüßt hat. Er hat sich entschieden, die Festanstellung aufzugeben, ist aber weiterhin ehrenamtlich für die Gemeinde da.

Wir sind uns einig, dass die Mesnerstelle wieder mit einer Festanstellung besetzt werden soll und hoffen sehr darauf, dass wir guten Ersatz finden. Eine Ausschreibung ist diesem Heft beigelegt.

Die Kinder- und Jugendarbeit wollen wir weiterentwickeln. Inzwischen gibt es mit „Go Deep“ einen gemeinsa-

men Gottesdienst der umliegenden Kirchengemeinden und regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde.

Sehr freuen würden wir uns darüber, wenn es uns gelingen würde, darüber hinaus mit einer Teilanstellung jemanden zur Koordination der Jugendarbeit zu finden. In diesem Sinne haben wir uns im Kirchenvorstand gerade auf die Suche begeben.

Geplant ist im Oktober wieder ein KV-Tag. Wir wollen uns weiter um die Gemeindeentwicklung Gedanken machen.



*Mit besten Grüßen
Gerd Herberg*

Stellenausschreibung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß sucht zur Verstärkung ihres Teams in der Emmauskirche zum 1. Oktober 2023 oder früher eine/n zuverlässige/n

Kirchner*in (m/w/d)

in Teilzeit (4 Wochenstunden)

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- einzelne Dienste bei sonn- und feiertäglichen Gottesdiensten sowie bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen
- Vorbereitung von Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus
- hausmeisterliche Tätigkeiten in Kirche und Gemeindehaus

Die Abstimmung der jeweiligen Aufgaben und Termine erfolgt im Team.

Anforderungen:

- selbständiges Arbeiten und Flexibilität
- Geschick und Freude im Umgang mit Menschen
- Grundsätzlich, aber nicht zwingend, erwarten wir die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche oder kirchlichen Gemeinschaft, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist.

Die Stelle ist unbefristet. Die Beschäftigung und Vergütung erfolgt gemäß den kirchlichen Bestimmungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eingruppierung und Stufenzuordnung bestimmen sich nach den sachlichen und persönlichen Voraussetzungen. Es werden die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Beihilfe, betriebliche Altersvorsorge usw.) gewährt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an das: Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß, Herrn Pfarrer Agnethler, Etzelstr. 10, 86356 Neusäß (E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de; Tel. 0821-463830; Fax: 0821-451619) bis zum 10.09.2023. Nähere Informationen können gerne über Herrn Pfarrer Agnethler im Pfarrbüro, Telefon-Nr. 0821-463830 eingeholt werden.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Einsendung von Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre persönlichen Unterlagen einzusehen und relevante Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren bis zu dessen Ende zu speichern und zu verarbeiten. Alle Dateien und Daten sowie deren Verarbeitung werden nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Konfirmation 2023





Am Wochenende vom 5. bis 7. Mai 2023 haben sich in der Emmauskirche zehn Jugendliche konfirmieren und mit einem biblischen Vers für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg segnen lassen.

Die selbst gestalteten Kerzen und die mit Tauf- und Konfirmationssprüchen beschrifteten Stolen haben auch dieses Jahr den Altar in der Kirche geschmückt und den festlichen Charakter des Gottesdienstes betont.



In der Konfirmationspredigt ging es um den Zusage Gottes: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein,“ (1. Mose 12,2), der bereits Abraham verheißen wurde.



Liebe Konfirmierte, wir wünschen euch, dass dieser Segen Gottes in eurem Leben immer wieder erfahrbar wird, und dass ihr selbst immer wieder zum Segen für andere werdet.



*Im Namen des Kirchenvorstandes
Pfr. Christian Agnethler*



Neuer Konfirmandenkurs 2023/24

Für den neuen Konfirmandenkurs haben sich 15 Jugendliche angemeldet. Beim ersten Treffen am 4. Juli konnten die Konfirmanden eine eigene Kerze gestalten und sich spielerisch näher kennen lernen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir wünschen euch für die Zeit bis zu eurer Konfirmation viele schöne (Glaubens-)Erfahrungen und eine gute Gemeinschaft.

Pfr. Christian Agnethler

Aus dem Pfarramt

Liebe Gemeinde,
ab September 2023 sind wir für Sie im
Pfarramt telefonisch erreichbar:

Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr

Wir bitten Sie für persönliche Gesprä-
che, vorab einen Termin zu vereinba-
ren um Wartezeiten zu vermeiden.
Herzlichen Dank.

Wir konnten für die Sammlung „Brot für
die Welt 2022“ insgesamt 2603,97 € an
Spenden aus unser Gemeinde weiter-
geben.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe und blei-
ben Sie der Aktion „Brot für die Welt“
verbunden!

Pfarramt Emmauskirche

Seniorentreff

Unser Seniorentreff traf sich zum gemeinsamen Grillen

Die Sonne ließ sich an dem Mittwochnachmittag wenig blicken, was bei unseren
Senioren und Seniorinnen die gute Laune nicht trübte. Geschützt im Foyer der
Emmauskirche wurde in einer geselligen Runde gegrillt und gefeiert.

Aus dem Pfarramt

Weitere Termine sind:

20.09.2023

14.30 Uhr Vortragsreihe Herr Herberg „Isaak“

25.10.2023

14.30 Uhr Vortragsreihe Frau Fathy „Rahel und Leah“

15.11.2023

14.00 Uhr Treffpunkt Emmauskirche - Abfahrt nach Bärenkeller

Vortrag: Kripo warnt vor Kriminellen.

13.12.2023

14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Weil du ein Segen bist - gemeinsames Tauffest



Weil du ein Segen bist.

Gemeinsames Tauffest in der Erlöserkirche.

Am Sonntag, 18. Juni wurden bei bestem Sommerwetter im Pfarrgarten der Erlöserkirche im Bärenkeller 15 kleine und große Kinder getauft. Das Tauffest wurde von den vier evangelischen Nachbargemeinden aus Westheim, Diedorf, Neusäß und dem Bärenkeller gemeinsam gestaltet.

Ein besonderer Hingucker waren sicher die Täuflinge in Badeanzug und Badehose, die von Pfarrer Alan Büching im Wasserbecken getaucht wurden. An verschiedenen Stationen im Garten wurden die Familien gesegnet, die Taufkerzen entzündet und die Taufsprüche zugesprochen. Ein großes Kuchenbuffet, Spiele und ein Luftballonstart rundeten den fröhlichen Nachmittag ab.

Aus der schönen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden um die Pfarrer Andreas Stahl, Christian Agnethler, Alan Büching und Pfarrerin Stephanie Heiß wurde ein wunderbares Tauffest für die Familien und ihre Gäste.

Martina Abold



Prädikantin Frau Fathy

Liebe Gemeinde,
endlich ist es geschafft!

Nach drei Jahren habe ich Anfang Mai das letzte Modul der Prädikantenausbildung beendet. Es waren drei reiche und fruchtbare Jahre, die mir auf der einen Seite viel an theoretischem Wissen vermittelten, aber auch Praxis durch die Übungen zu Predigten, liturgischer Präsenz und am Ende zur Abendmahlsliturgie. Daneben waren vor allem die Begegnungen mit wunderbaren Menschen berührend, denen ihr Glaube wichtig ist, und denen es wie mir sehr am Herzen liegt, Gottes Wort in den Gemeinden zu verkündigen und vom heilsamen Handeln Gottes zu sprechen.

20 PrädikantInnen kamen in dem Kurs zusammen, wir waren in Pullach, Heilsbronn und bei der Christusbruderschaft in Selbitz gemeinsam unterwegs und hatten Gelegenheit, großartige Predigten zu hören, gemeinsam zu beten, wunderbare Gottesdienste zu erleben und zu diskutieren.

Zwischen den Modulen der Lektoren- und der Prädikantenausbildung hatte ich bereits die Möglichkeit, hier in der Emmausgemeinde mit Ihnen Gottesdienste zu feiern und freue mich sehr, dies auch weiterhin zu tun, dann auch mit Abendmahl.

Die weiteren Schritte in der nächsten Zukunft sind zuerst mein Prüfungsgottesdienst am 27. August, auf den dann im Frühjahr 2024 der Einführungsgottesdienst folgen soll.

Claudia Fathy

Liebe Frau Fathy,

im Namen der Kirchengemeinde danke ich Ihnen ganz herzlich, dass Sie unsere Gottesdienste mit Ihren Gaben und den während des Lektoren- und Prädikantenkurses erworbenen und vertieften Erfahrungen bereichern. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich - wie Sie es tun - mit viel Zeit und Engagement

für die Verkündigung und Weitergabe von Gottes einladender Botschaft und seiner Segensgaben einsetzt.

Ich weiß, dass Sie es gerne und mit Leidenschaft tun - Gott begleite und stärke Sie für ihren wertvollen Dienst.

*Herzlichen Dank,
Pfr. Christian Agnethler*

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Dienstag 17. Oktober 2022
um 17.00 Uhr
im *Gemeindesaal* der Emmauskirche
Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden für 2022/2023
3. Kassenbericht für 2022
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer für 2023
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir laden Sie außerdem zu einem kleinen Imbiss ein.

Es würde uns freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme
Ihr Interesse an unserem Verein bekunden würden.

Pfr. Christian Agnethler, 1. Vorsitzender



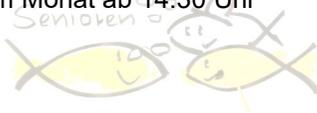
Tel: 0821-466288 info@buecher-max.de www.buecher-max.de

Futter für die Leserratte!

Gruppen unserer Gemeinde

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

Termine stehen auf Seite 11



Kontakt:
Ingrid Grünert
☎ 48 32 59

Frauentreff

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:
Elisabeth Volz-Goller
☎ 46 36 26

Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:
Wolfram Jaschke
☎ 356 69

Besuchsdienst

der Emmausgemeinde



Kontakt:
Pfarramt ☎ 46 38 30
Ingrid Grünert ☎ 48 32 59

Church & Chill

Termine auf unserer Homepage

Kontakt:

www.neusaess-evangelisch.de



Kontakt:
Kerstin Jaschke
☎ 356 69
Petra Raßhofer
☎ 207 52 53

Eltern-Kind-Gruppe

Spielmäuse

jeden Dienstag

von 9.30 bis 11.00 Uhr

Minimäuse

jeden Donnerstag

von 9.30 bis 11.00 Uhr



Kontakt:
Herr Schmitt ☎ 45 29 22 97
Frau Habisch ☎ 0176/51 21 82 80

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

29.10. 10.00 Uhr 21. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Prädikant Off
31.10. 18.00 Uhr Reformationsfest		Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler/ Pfarrerin Krüger
05.11. 10.00 Uhr 22. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler
10.11. 17.00 Uhr Freitag		Andacht mit anschl. Martinsumzug Kita Regenbogen	Pfarrer Agnethler mit Team
12.11. 10.00 Uhr Drittletzter Sonntag		Gottesdienst	Pfarrerin Metzger
12.11. 19.00 Uhr Drittletzter Sonntag		Taizé-Gebet in der St. Morus	Ökumenisches Team
18.11. 18.00 Uhr Samstag		Neusäßer Friedensnacht in St. Ägidius	Ökumenisches Team
19.11. 10.00 Uhr Vorletzter Sonntag		Gottesdienst	Diakon Herberg
22.11. 19.00 Uhr Buß- und Betttag		Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler/ Konfirmanden
26.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag		Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Agnethler
03.12. 10.00 Uhr 1. Advent		Familiengottesdienst mit Kita Regenbogen	Pfarrer Agnethler mit Kita-Team
10.12. 10.00 Uhr 2. Advent		Gottesdienst mit Abendmahl und parallel Kindergottesdienst	 Pfarrerin Krüger
10.12. 19.00 Uhr 2. Advent		Taizé-Gebet in der Emmauskirche	Ökumenisches Team



= Abendmahl mit Wein und Traubensaft



= Jugendgottesdienst



= Taufe



= Kirchenkaffee



= Gottesdienst mit Kindergarten



= Kindergottesdienst

Termine auf einem Blick

SEPTEMBER

- 20.09.23** 14.30 Uhr Seniorenreff
Vortrag Diakon Gerd Herberg „Isaak“, Gemeindezentrum

OKTOBER

- 01.10.23** 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest,
Emmauskirche
- 14.10.23** 14.00 Uhr Kindertreff, Gemeindezentrum
- 22.10.23** 18.00 Uhr GO DEEP Jugendgottesdienst, Emmauskirche
- 25.10.23** 14.30 Uhr Seniorenreff
Vortrag Claudia Fathy „Rahel und Leah“, Gemeindezentrum
- 26.10.23** 19.00 Uhr Vortragsreihe Rahel und Leah „Schwestern in schwieriger
Konstellation“, Emmauskirche

NOVEMBER

- 09.11.23** 19.00 Uhr Matthäus 25: gemeinsames Gespräch zur Predigt am 19.11.23,
Emmauskirche
- 10.11.23** 17.00 Uhr Andacht mit anschließendem Laternenumzug
mit Kita Regenbogen, Emmauskirche
- 15.11.23** 14.30 Uhr Seniorenreff Vortrag „Kripo warnt vor Kriminellen“,
Bärenkeller, Treffpunkt: Emmauskirche, Abfahrt 14.00 Uhr
- 29.11.23** 19.00 Uhr Vortragsreihe Maria von Nazareth „Die Mutter Jesu“,
Emmauskirche

Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden.

Wir bitten Sie, sich auf der Homepage www.neusaess-evangelisch.de oder auf der Churchpool App oder im Pfarramt 0821-463830 zu informieren. Herzlichen Dank!

Gemeindefest zu Erntedank



**Wo: Emmauskirche
und Freigelände**

Wann: 01.10.2023

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: ca. 15.00 Uhr

Wir laden alle großen und kleinen Gemeindeglieder herzlichst zu unserem Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen ein.



Es wird ein buntes Rahmenprogramm für die kleinen Gäste geben. Kaffee und Kuchen runden das Fest ab.



Hinweis: Der Gottesdienst wird von den KiTAs Emmaus und Regenbogen mitgestaltet.

Wir freuen uns über Kuchenspenden und viele helfende Hände! Listen liegen ab September im Foyer aus.

Einladung gemeinsames Gespräch über Predigttext

Wir laden ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Gespräch

**am 9. November 2023
in der Emmauskirche
von 19.00 Uhr – ca. 20.30 Uhr
Thema wird der Predigttext für
Sonntag, 19. November sein.**

Wir freuen uns über persönliche Meinungen, Erfahrungen und den Austausch. Auch Fragen dürfen in der Runde gerne gestellt werden. Der Text, den wir besprechen wollen, steht in Matthäus 25 und ist allgemein bekannt unter „Die sieben Werke der Barmherzigkeit“. Der Bezug ist heute wie damals aktuell, wenn es um die persönlichen und allgemeinen Notlagen in dieser Welt geht.

Um den Inhalten etwas näherzukommen, wird der theologisch - historische Hintergrund des Textes am Anfang erklärt. Es kann gut sein, dass der eine oder andere Gedanke in der Predigt wiederaufgenommen wird.



*Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!
Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?
Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen, oder nackt und haben dich gekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: **Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.***

Gerd Herberg

Buchvorstellung

Christine Hubka/ Agi Ofner:

UND DOCH SIND ALLE ÄPFEL RUND ...

Was Judentum, Christentum und Islam gemeinsam haben

Wer könnte uns besser zeigen, wie Interreligiosität gelebt werden kann als diese Familie in Christine Hubkas und Agi Ofners erzählendem Sachbilderbuch „*Und doch sind alle Äpfel rund...*“? Auf 32 Seiten nimmt uns der Junge Jojo mit auf Entdeckungsreise durch die verschiedenen Religionen seiner Familienmitglieder und zeigt, wie Vielfalt gelebt werden und ein wertschätzendes Miteinander gelingen kann. Im Fokus stehen dabei stets die gemeinsamen Wurzeln der unterschiedlichen Traditionen und Rituale der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Aber auch andere Denkweisen werden berücksichtigt. Kurze, prägnante Sachtexte ergänzen die Rahmenerzählung und vermitteln grundlegendes Wissen.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede greifbar machen, Wissen vermitteln und so Vorurteilen zuvorkommen, das ist es, was diesem Buch in Text und Bild in hervorragender Weise gelingt. Nicht umsonst wurde der Titel 2022 unter anderem mit dem KIMI-Siegel für Vielfalt ausgezeichnet.

Die im Buch vorgestellte Familie mit all ihren Unterschieden und Besonderheiten gibt es übrigens tatsächlich. Sie

lebt in Wien und diente als Vorlage für diese besondere Familiengeschichte. Fazit: Ein wunderbar warmherziges und wichtiges erzählendes Sachbilderbuch!

Christine Hubka / Agi Ofner
**Und doch sind alle Äpfel rund ...
Was Judentum, Christentum und
Islam gemeinsam haben. Eine be-
sondere Familiengeschichte**

32 Seiten, durchg. farb. ill.,
21 x 24 cm, gebunden
Tyrolia-Verlag, Innsbruck–Wien, 3.
Auflage 2023
ISBN 978-3-7022-3919-0
€ 16,95 | ab 7 Jahren

Anmerkung: Der österreichische Tyrolia Verlag ist eine wahre Fundgrube für qualitativ hochwertige religiöse Kinder- und Jugendbücher.



Sabine
Blümelhuber

Kindertreff

Einladung zum Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Thema: Jesus und die Kinder
mit Spielen – Basteln – Singen

Wann:

Am **Samstag, den 14.10.2023**
von **14 - 16 Uhr**



Wo:

In den Gemeinderäumen der **Emmauskirche**
in der **Etzelstr. 10**
je nach Wettermöglichkeiten auch draußen

Bitte an warme Kleidung denken!

Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung im Pfarramt
pfarramt.neusaess@elkb.de (Tel. 0821-463830) oder direkt bei
hanneagnethler@gmail.com hilfreich.

Du kannst auch deinem Religionslehrer oder deiner Religionslehrerin
Bescheid sagen oder einfach spontan kommen!



*Wir freuen uns auf euch,
Melissa Fleischmann-MacDonald
und Hanne Agnethler*

Aufruf Krippenspiel 2023

So schön kann es auch dieses Jahr werden - Dank DIR! Komm, mach mit beim Krippenspiel!

Wir suchen begeisterte **Schauspieler und Schauspielerinnen!** Wir brauchen alle - Kleine und Größere, Mädels und Jungs, Sprechrollen und Rollen ohne Text.

Die **Probetermine** sind an den ersten beiden Adventsontagen, jeweils nach dem Familiengottesdienst bzw. Kindergottesdienst in der Emmaus-

kirche in Neusäß, den **03.12.2023 um 11.15 Uhr** und **10.12.2023 um 11.20 Uhr**. Die Generalprobe ist für **Samstag, den 16.12. vormittags**, geplant.

Eine **Anmeldung** kann über das Pfarramt (Tel. 0821-463830 oder Email: pfarramt.neusaess@elkb.de) bis zum Beginn der Herbstferien **27.10.2023** erfolgen, mit Angabe von **Namen, Alter, Telefonnummer und Adresse!**

*Wir freuen uns auf euch.
Herzliche Grüße
Hanne Agnethler*





Kinderseite

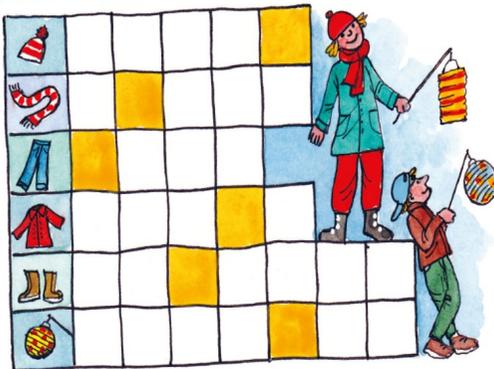
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



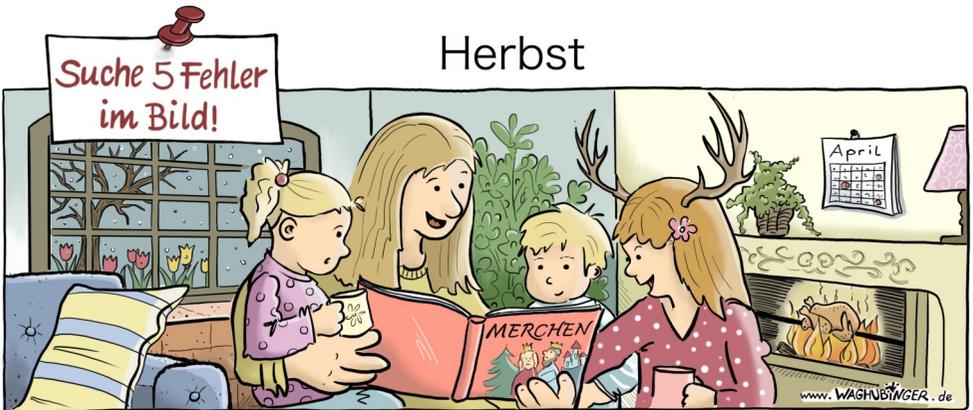
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



MINA & Freunde



Tulpen, "Merchen", Geweih, April, Brathähnchen

Kindertagesstätte Regenbogen

Liebe Gemeinde,
das Jahr 2023 ist ein Jahr der großen Feste in der Kita Regenbogen. Im letzten Gemeindebrief berichteten wir über unser 60-jähriges Jubiläum und nun wollen wir Ihnen von unserem Sommerfest mit der Verabschiedung der Vorschulkinder und dem Abschiedsfest von Frau Meyer in den Ruhestand erzählen.

Unser Sommerfest ist immer ein wichtiger Teil des Kindergartenjahres, da hier die Kinder verabschiedet werden, die in die Schule kommen. Einige von ihnen konnten wir fast 5 Jahre in ihrem Wachsen begleiten, und es ist immer wieder schön zu sehen, wie sie als Kleinkinder zu uns kamen und sich zu schulreifen Kindern entwickelt haben. Wir haben dabei ein lachendes und ein weinendes Auge. Lachend, weil wir auf viele schöne gemeinsame Erinnerungen zurückblicken. Ein weinendes, weil unsere Wege nun auseinandergehen.

Ein wichtiger Teil des Sommerfestes und bei der Verabschiedung war unser Gottesdienst, der von den Kindern mit Liedern mitgestaltet wurde. Ganz besonders freuten sich die Kinder über ihren Segen, den sie in

diesem Rahmen vom Pfarrer Agnethler erhielten. Dieser Moment ist auch für die Eltern immer sehr berührend.

Auch der Elternbeirat nutzte an dieser Stelle die Möglichkeit, dem Team für seine wertvolle Arbeit zu danken und überreichte diesem ein Abschiedsgeschenk von den Vorschulkindern.

Nach dem Gottesdienst wurde im Garten der Kita noch weiter gefeiert. Die Krippenkinder führten einen Tanz zur Melodie „Die Moldau“ auf und jede Kindergartengruppe sang noch ein Lied für die Gäste. Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung und Taufe der neuen Matschstraße, die wir in diesem Jahr dank zahlreicher Spenden realisieren konnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an ALLE, die dies ermöglicht haben. Somit haben die Kinder ein weiteres Spielgerät im Garten, an dem sie spielend lernen und experimentieren können.

Unser nächstes Fest, von dem wir berichten wollen, war die Verabschiedung von Frau Meyer in den Ruhestand. Auch hier gab es einen Gottesdienst, in dem sie gebührend

verabschiedet wurde. Viele Gäste, der Bürgermeister, die Geschäftsführung von ekita.net, der Elternbeirat, ehemalige Mitarbeitende oder ehemalige Eltern waren zu diesem feierlichen Anlass gekommen.

Die Kinder haben in der Kirche gesungen, Pfarrer Agnethler und Frau Leiner (Geschäftsführung) segneten Frau und Herrn Meyer und einige Gäste richteten persönliche Worte an Sie.

Die Familie von Frau Meyer begleitete sie hinüber in die Kita, wo die Kinder schon gespannt auf ihren großen Einsatz warteten.

Nachdem Frau Meyer und ihr Mann auf ihrer „Ruhebank“ Platz genommen hatten, sangen die Kinder, überreichten Blumen und viele Regenbogengeschenke.

Auch das Team überraschte mit einer Regenbogentorte, Regenbogenherzen, einem „Steinregenbogen“ und einem selbstgedichteten Lied.

Als besondere Überraschung kam das Pizzamobil (MANNA NU, unbezahlbar) und es gab leckere Pizzen für „Groß“ und „Klein“. Getreu ihrem Motto „vollkommen unbezahlbarbedingungslos geliebt“ durften alle Gäste kostenlos Pizza essen.

Es war ein sehr schönes Fest und natürlich auch sehr emotional. Frau Meyer hat uns eine Gutscheinbox geschenkt, mit Gutscheinen für Märchenstunden, Unterstützung bei Ausflügen oder Hilfe bei Projektarbeiten.

Somit sind wir ganz sicher, dass sie uns besuchen wird und wir uns nicht aus den Augen verlieren werden.

*Ihre Angela Reuß
mit Team Regenbogen*



„Jedes Kapitel braucht seine Zeit, nimm sie dir“

Dieser Spruch stand auf einer Karte, die ich zusammen mit einem guten Buch geschenkt bekommen habe.

In meinem Leben gab es auch schon viele Kapitel – schöne, lustige, leichte, schwere, kurze, lange – und das Kapitel „Kita Regenbogen und seine Gemeinde Emmaus“.

20 Jahre geboren und aufgewachsen in Unterfranken, dann 21 Jahre mit meinem Mann und den Kindern in Mittelfranken gelebt, sind wir im August 2000 mit der Familie nach Augsburg, dann nach Neusäß und nun nach Wehringen gezogen.

Seit September 2000 durfte ich nun das Kapitel „Kita Regenbogen und seine Gemeinde Emmaus“ miterleben und mitgestalten. Zuerst als Gruppenleitung, dann als Kiga-Leitung eines zweigruppigen Kindergartens, danach als Leitung einer Kita mit einer Krippengruppe und zwei Kindergartengruppen. Zunächst in dem schönen alten Haus in der Gartenstraße und anschließend in unserem schönen Neubau in der Etzelstraße.

Begleitet in diesem Kapitel meines Lebens haben mich drei Pfarrer der Gemeinde – Pfarrer Peter Zach, Pfarrer Martin Rothmund und Pfarrer

Christian Agnethler, viele kleine und große Kinder mit ihren Familien, einige Kolleginnen die „weitergezogen sind“, einige Kolleginnen, die mich bis heute begleitet und unterstützt haben, ein Kirchenvorstand der rege Anteil an unserem Kita-Alltag genommen hat und eine lebendige Gemeinde, die uns auch vielfältig unterstützte.

Die Zeit vergeht, neue Kapitel werden aufgeschlagen, die Erinnerungen bleiben und es gibt Momente, die kann man nicht einfach in Worte fassen – nur fühlen.

Herzlichen Dank allen, die mich in dem Kapitel „Kita Regenbogen und seine Gemeinde Emmaus“ begleitet haben und herzlichen Dank für eine großartige, wunderbare sowie spannende Zeit.

Eure/Ihre Birgit Meyer



Am 21. Juli wurde Frau Birgit Meyer mit einem feierlichen Gottesdienst in der Emmauskirche und anschließendem Fest in der Kita "Regenbogen" in den Ruhestand verabschiedet. Zu diesem Anlass waren viele Gäste gekommen, um sich mit Frau Meyer und ihrer Familie zurückzuerinnern, um ihr für ihren langjährigen Dienst in der Kita zu danken und gemeinsam zu feiern.

Liebe Frau Meyer,
vor 23 Jahren haben Sie die Leitung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ übernommen. Damals war der Kindergarten noch im Haus der Gemeinde in der Gartenstraße untergebracht. 2015 sind Sie dann mit den Kindern und dem Mitarbeiterintenteam in das neue Kita-Gebäude bei der Emmauskirche umgezogen. In der Zeit Ihres Wirkens hat sich viel ereignet und verändert, Sie waren aber stets wie ein Fels in der

Brandung: Mit viel Freude und Zuwendung, mit oftmals langem Einsatz (von früh bis spät), mit Geduld und Entschlossenheit haben Sie die Kita durch schöne wie herausfordernde Zeiten (u. a. Pandemie) zuverlässig geleitet und waren für die Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen immer da.

Mit dem Ende des Kita-Jahres im August gehen Sie in den verdienten Ruhestand und ich danke Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich, dass Sie sich mit Ihren Gaben und Kräften so herzlich und über so lange Zeit - besonders für die Kinder, aber auch für die MitarbeiterInnen - eingesetzt haben. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und viele schöne Erinnerungen, die uns bleiben werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Bleiben Sie behütet und wohlbehalten.

Christian Agnethler





Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde,
liebe Eltern und Familien,

die letzten Wochen vor den Sommerferien gehen dem Ende zu und die Kinder genießen bei den heißen Temperaturen das Spielen, Toben



und Wasserspritzen im Garten. Für unsere Vorschulkinder fanden letzte Attraktionen, wie das Schultütenbasteln und der Besuch der Polizei statt.



Ein besonderes Ereignis stellten für die Kinder sicherlich die Abschiedsfeiern dar, bei denen sie sich mit ihren Freunden, Eltern und Betreuerinnen aus der

Gruppe zu einem gemütlichen Picknick am Wasserspielplatz in Otmarshausen trafen.



Wir alle freuen uns auf ein nächstes spannendes Kindergarten- und Krippenjahr, hoffen auf weniger personelle Turbulenzen und genießen den wohlverdienten Sommerurlaub, um dann in voller Frische im September mit vielen neuen Kindern zu starten.



Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Eltern, die für die Krippenkinder als Abschiedsgeschenk ein selbstgemachtes Außenspielzeug hergestellt haben.

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Ferien mit viel Sonnenschein und guter Laune.

*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*

Monatssprüche



**Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:**



11. Oktober 2023

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

 46 38 30

Fax 45 16 19

Pfarrer

Christian Agnethler

 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

Pfarramts- assistenz

Monika Kreuzer-Sporer

Telefonisch erreichbar:

Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands

Gerd Herberg

 0174 37 53 849

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Angela Reuß
Etzelstraße 12
86356 Neusäß

 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß
Oskar-von-Miller-Str. 1d
86356 Neusäß

 48 67 37 - 0

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

 48 32 59

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Evang. Diakonieverein
Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

IBAN: DE89 7315 0000 0380 2908 58

alle Konten bei der Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM

Monatsspruch November:

Gott allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meeres.

Hiob 9,8



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

www.neusaess-evangelisch.de

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19